

Psy-Fi Festival endgültig abgesagt: Ticketverkäufe blieben aus!

Das Psy-Fi-Festival im Havelland wurde aufgrund mangelnder Ticketverkäufe abgesagt, was für Enttäuschung sorgt.



Gollenberg, Deutschland - Die Elektronik-Fans in Gollenberg müssen umdenken: Das Psy-Fi-Festival, das für den 9. bis 13. Juli geplant war, wurde am Abend des 26. Juni abgesagt. Die Veranstalter sahen sich gezwungen, diesen Schritt zu gehen, da die Ticketverkäufe hinter den Erwartungen zurückblieben und eine Vorfinanzierung des Events unmöglich machten. Bis kurz vor der Absage konnten noch Tickets online erworben werden, doch die Hoffnung auf ein rentables Festival schwand zusehends. Wie maz-online.de berichtet, war die Absage das endgültige Aus für die Veranstalter, die bis zuletzt um eine Rettung des Großevents kämpften.

Die Psy-Fi-Organisatoren haben in den letzten Jahren viel

Herzblut in das Festival investiert. Nach sechs erfolgreichen Jahren in den Niederlanden erlebte das Event jedoch auch zahlreiche Rückschläge, darunter mehrere Absagen und einen Standortwechsel. Man versuchte, mit professioneller Beratung und durch das Einbringen von viel Zeit und Energie die Community hinter sich zu halten. Die Organisatoren gaben auf ihrer Webseite bekannt, dass sie das Vertrauen der Besucher verloren haben und nun die finanzielle Situation bewerten müssen, um einen Weg zur Entschädigung aller Beteiligten zu finden. Vollständige Rückerstattungen werden jedoch nicht möglich sein, was die Unsicherheit für Ticketkäufer und Dienstleister verstärkt. **Psy-Fi.nl** betont, dass sie sich bemühen werden, Lösungen zu finden, um die betroffenen Personen zu unterstützen.

Ein Rückblick auf die Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für das Festival waren vielversprechend, schließlich sollte am 30. Juni der Aufbau auf dem Stöller Gollenberg beginnen. Doch die unvorhergesehene Absage zeigt, wie stark die aktuelle Marktsituation die Planungen beeinflusst. Durchschnittlich stiegen die Ticketpreise für Festivals und Konzerte in den letzten Jahren, wodurch weniger wohlhabende Interessierte von einem Besuch abgehalten werden. Laut einem Bericht von **Mintel** haben viele Besucher, insbesondere jüngere Generationen, andere Faktoren als die Musik selbst genannt, die einen Einfluss auf die Teilnahme an Veranstaltungen haben.

Besonders spannend ist, dass im Konzert- und Festivalmarkt, der 2023 einen Einzelhandelsumsatz von 4,6 Milliarden Euro verzeichnete, die Nachfrage nach Musikveranstaltungen zurückgeht. Auch der Vergleich der beliebten Formate zeigt, dass kleinere Festivals, wie das Psy-Fi, besonders stark mit Herausforderungen kämpfen. Obwohl es Marktchancen für Festivals gibt, die zusätzliche Freizeitangebote und soziale Interaktion fördern, bleibt für viele Veranstalter die Frage der Finanzierung und der Besucherzahlen entscheidend.

Mit der Absage des Psy-Fi-Festivals wird klar, dass die Veranstaltungsbranche vor harten Zeiten steht. Die Unsicherheit hinsichtlich der finanziellen Entschädigungen betrifft nicht nur die Ticketkäufer, sondern auch Unternehmen, die in Vorleistung gingen. Amtsdirektor Jens Aasmann zeigte sich besorgt, da er bis zur offiziellen Mitteilung nicht über die Absage informiert war.

Das Psy-Fi Festival, das für viele Musikliebhaber ein Erlebnis der Extraklasse hätte werden sollen, bleibt somit vorerst ein unerfüllter Traum. Die Hoffnung auf eine Rückkehr oder ein neues Event in der Zukunft steht im Raum, allerdings müssen die Organisatoren erst einmal die aktuelle Situation hinter sich lassen und die wunden Punkte analysieren, um mit neuer Kraft in die nächste Saison zu starten.

Details	
Ort	Gollenberg, Deutschland
Quellen	• www.maz-online.de • psy-fi.nl • store.mintel.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net